



Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 27. September 2020

vom 1. Juli 2020

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über die folgenden Vorlagen findet am 27. September 2020 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt:

- die Volksinitiative vom 31. August 2018² «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»;
- die Änderung vom 27. September 2019³ des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG);
- die Änderung vom 27. September 2019⁴ des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten);
- die Änderung vom 27. September 2019⁵ des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG);
- den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019⁶ über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

¹ SR 161.1

² BBl 2019 8651, 2019 5027

³ BBl 2019 6607, 2017 6097

⁴ BBl 2019 6597, 2018 3019

⁵ BBl 2019 6855, 2019 3851, 2019 3405

⁶ BBl 2019 8725, 2019 5081

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

1. Juli 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr